

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 16 (1898)
Heft: 326

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Bern.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamts sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.			
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais sur les commandes importantes. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Bern.			

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft; Wochensituation. — Banques d'émission suisses: Spécification de l'encaisse légale; Situation hebdomadaire. — Maschineneinfuhr in Russland. — Législation du travail.

Amttlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der unbekannte Inhaber der vermissten Inhabereobligation Nr. 203.664 per Fr. 500. — auf die Zürcher Kantonalbank, d. d. 16. Dezember 1891 nebst Coupons per 15. Juli 1897. 15. Januar 1898 u. s. w., aufgeföhrt, dieselbe innert drei Jahren vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen. unter der Androhung, dass sonst deren Amortisation ausgesprochen würde.

Zürich, den 23. November 1897.
Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
(W. 122^a) Der Gerichtsschreiber: J. Hamann.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarberg

1898. 25. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Bloch in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 49 vom 6. März 1891, pag. 195) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

25. November. Inhaber der Firma Jakob Bloch in Aarberg ist Jakob Bloch, von Montbéliard, wohnhaft in Aarberg. Natur des Geschäftes: Pferde- und Viehhandel. Geschäftslokal in Aarberg.

25. November. Inhaber der Firma Jules Bloch in Aarberg ist Jules Bloch, von Oberdingen, in Aarberg. Natur des Geschäftes: Pferde- und Viehhandel. Geschäftslokal in Aarberg.

26. November. Inhaber der Firma J. Arni in Lyss ist Johann Arni, von Lütterswyl, in Lyss. Natur des Geschäftes: Zuckerwarenfabrik. Geschäftslokal in Lyss.

26. November. Die Firma Jakob Friederich in Seedorf (S. H. A. B. Nr. 248 vom 19. November 1894, pag. 1017) ist wegen Aufgabe des Geschäftes und Wegzugs des Inhabers erloschen.

26. November. Die Firma Elise Friederich, Krämerin in Kothofen, Gemeinde Grossaffoltern (S. H. A. B. Nr. 72 vom 18. März 1895, pag. 301) ist infolge Absterbens der Inhaberin erloschen.

Bureau Bern.

24. November. Inhaber der Firma J. Bieri in Bern ist Johann Bieri, von Schlangnau, in Bern. Natur des Geschäftes: Milch-, Käse- und Butterhandlung. Kesslergasse 21, Bern.

24. November. Inhaber der Firma Gottfried Heimbürger, Apollo-Theater in Bern ist Louis Gottfried Heimbürger, von Hamburg, in Bern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Apollo-Theater und Wirtschaft. Der Inhaber der Firma erteilt Prokura an dessen Ehefrau Pauline Ottilie Hedwig Heimbürger, geb. Karrass, in Bern.

25. November. Inhaberin der Firma Maria Steiner in Bümpliz ist Witwe Maria Steiner, geb. Marthaler, von Utzenstorf, in Bümpliz. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum Löwen in Bümpliz.

25. November. Inhaber der Firma Fritz Plüss in Wabern ist Friedrich Adolf Plüss, von Murgenthal (Aargau), in Wabern. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft Jucker in Wabern.

26. November. Inhaber der Firma Fr. Maring in Wabern ist Johann Friedrich Maring, von Biglen, in Wabern. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant zum Bären in Wabern.

26. November. Inhaber der Firma Bend. Winzenried in Niederwangen ist Bendicht Winzenried, von Köniz, in Niederwangen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zum Löwen in Niederwangen.

Bureau Biel.

24. November. Inhaber der Firma M. Verdan in Biel ist Moriz Verdan, von und in Biel. Natur des Geschäftes: Uhrenfabrikation. Geschäftslokal: Schüsspromenade 26.

24. November. Die Inhaberin der Firma A. Berchier-Catame in Biel (S. H. A. B. Nr. 86 vom 18. Juli 1893), Adele Zimmermann, verwitwete Berchier, geb. Catame, von Wattenwyl, in Biel, ändert diese Firma ab in A. Zimmermann-Berchier. Dieselbe hat das Geschäftslokal verlegt in Nr. 46, Neuengasse.

Bureau Burgdorf.

24. November. Der Verein Liederkranz Burgdorf, mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 49 vom 11. Mai 1887, pag. 372) hat an Stelle des austretenden Heinrich Streuli zum Sekretär gewählt: Bezirksprokurator Robert Gasser, von Belp, in Burgdorf, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

26. November. Inhaber der Firma M. Gmach in Langnau ist Michael Gmach, von Vichtach (Bayern), in Langnau. Natur des Geschäftes: Säge und Holzhandlung.

Bureau Schlosswyl (Bezirk Konolfingen).

23. November. Die Firma S. G. Kohler, Kolonialwarenhandlung bei der Arnisäse, Gde. Arni (S. H. A. B. Nr. 79 vom 30. Mai 1883, pag. 630) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma G. Moser bei der Arnisäse, Gde. Arni, ist Gottlieb Moser, von Biglen, bei der Arnisäse. Geschäft: Kolonialwaren und Futtermittelhandlung. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. G. Kohler» übernommen.

24. November. Die Käseereignossenschaft Münsingen, mit Sitz dabelst (S. H. A. B. Nr. 89 vom 4. April 1891, pag. 396) hat unterm 19. November 1898 ihren bisherigen Vorstand Friedr. Strahm, Präsident, Johann Dubach, Vicepräsident und Kassier, Notar Wyder, Sekretär und die Beisitzer Johann Brechbühl, Friedrich Gfeller und Niklaus Krieg für eine fernere Amtsdauer wieder bestätigt.

24. November. Inhaber der Firma J. Scheidegger, Bazar in Grosshöchstetten, ist Johann Scheidegger, von Huttwyl, in Grosshöchstetten. Geschäft: Bazar.

Glarus — Glaris — Glarona

1898. 24. November. Die Firma Heinrich Luchsinger in Mollis (S. H. A. B. Nr. 16 vom 4. Februar 1890, pag. 78) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau d'Estavayer.

1898. 23 novembre. La société anonyme de la Banque d'Epargne et de Prêts de la Broye, à Estavayer (F. o. s. d. c. du 16 juin 1896, n^o 163, page 677), a, dans son assemblée générale du 30 janvier 1898 décidé d'augmenter le capital social d'une somme de cent vingt mille francs (fr. 120,000), divisé en 600 actions nominatives de deux cents francs, de sorte que le capital social est aujourd'hui de fr. 320,000. Les autres points de la publication du 16 juin 1896 n'ont pas subi de modification.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1898. 24. November. Die Firma R. Auer in Basel (S. H. A. B. Nr. 6 vom 15. Januar 1889, pag. 38) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

23. November. Inhaber der Firma Ph. Schlueb in Basel ist Philipp Schlueb, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Blumenfabrikation und Schmuckfedern en gros. Geschäftslokal: Schützenmattstrasse 37.

24. November. Die Firma «Witzel & Fischbach», in Stuttgart (Kollektivgesellschaft zwischen Rudolf Fischbach, von Oberschelden (Preussen), wohnhaft in Stuttgart, und Rudolf Wester, von Solingen (Preussen), wohnhaft in Basel; eingetragen im Handelsregister des königl. württemberg. Amtsgerichtes Stuttgart, hat am 15. November 1898 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet unter der Firma Witzel & Fischbach Basler Emaillefabrik. Zur Vertretung sind nur die beiden Gesellschafter und zwar mit Einzelunterschrift befugt. Natur des Geschäftes: Emaillefabrik. Geschäftslokal: Untere Rheingasse 19.

24. November. Die Firma «R. Neddermann» in Strassburg i. E. (Einzel-firma: Carl Friedrich Eberhard Neddermann, von Lemförde, Preussen, wohnhaft in Strassburg), hat am 15. Oktober 1898 in Basel eine Zweigniederlassung unter der Firma R. Neddermann errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmainhaber, sowie der Prokurist Fritz Nollig, von Bremen, wohnhaft in Strassburg, befugt. Natur des Geschäftes: Handel und Fabrikation in Gummiwaren (Strassburger Gummi-waren Fabrik). Geschäftslokal: Steinenthorstrasse 11.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1898. 23. November. Die Firma Otto Dettwyler in Liestal (S. H. A. B. Nr. 261 vom 16. September 1896, pag. 1074) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Schiaffusa

1898. 25. November. Inhaber der Firma Ed. Stanger, Maurermstr. in Neuhausen ist Eduard Stanger, Maurermeister, von Dobadill (Tirol), wohnhaft in Neuhausen. Natur des Geschäftes: Baugeschäft.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1898. 24. November. Die Genossenschaft unter der Firma Viehzucht-genossenschaft Andeer-Pigneu in Andeer (S. H. A. B. 1897, pag. 444) hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Januar 1898 den Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: J. G. Fravi; Aktuar: Rich. Bandli; Kassier: Simon Cantieni.

24. November. Die Firma **J. Engi, Maler** in Davos Platz (S. H. A. B. 1892, pag. 201) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

24. November. Die Firma **Küng & Co** in Chur (S. H. A. B. 1893, pag. 141; 1896, pag. 369) ändert dieselbe ab in **Küng & Co, Giesserei Chur** und verlegt zugleich ihr Domizil nach der «Friedau», in Chur.

24. November. Inhaber der Firma **Th. Ueberli** in Davos-Platz, welche am 20. Oktober 1898 entstanden ist, ist Theodor Ueberli, von Wien, wohnhaft in Schwab. Gmünd. Natur des Geschäftes: Juweliergeschäft. Geschäftslokal: Haus Prader.

25. November. Inhaber der Firma **J. Schneider-Frei** in Chur, welche am 5. Mai 1894 entstanden ist, ist Joseph Schneider-Frei, von Schönaau (Bayern), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Restauration. Geschäftslokal: z. Felsenbräu.

26. November. Inhaber der Firma **L. Kutscher** in Davos-Platz, welche am 5. November 1898 entstanden ist, ist Luise Kutscher, von Berlin, wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Parfumerien, Seifen und Toilettenartikel. Geschäftslokal: Haus Taeuber.

26. November. Die Firma **Johann Meisser** in Davos-Platz (S. H. A. B. 1895, pag. 830; 1896, pag. 1316) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1898. 26. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zingg & Naegeli** in Berlingen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 5. Dezember 1892, pag. 1026) hat sich aufgelöst.

Inhaber der Firma **A. Naegeli** in Berlingen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Zingg & Naegeli» übernimmt, ist Adolf Naegeli, von Landschlacht, wohnhaft in Berlingen. Trikotfabrik.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1898. 25. novembre. La ditta **Attilio Gamba successore a Bianchi-Chiusi** in Locarno (F. u. s. di c. del 4 ottobre 1897, n° 249, pag. 1022) è cancellata in seguito a rinuncia del titolare.

Il seguito del commercio di questa ditta è ripreso, rilevando l'attivo ed il passivo della suddetta ditta, dal padre Andrea Gamba, da Cureggia, domiciliato in Locarno, il quale continua detta azienda commerciale colla ditta **A. Gamba successore a Bianchi-Chiusi** con sede in Locarno. Genere di commercio: libreria, cartoleria e generi affini.

Ufficio di Lugano.

26. novembre. Il proprietario della ditta **Administration de la Liste des Etrangers Lugano Edmondo Schmid** in Lugano, è Edmondo Schmid, di Carlo, di Berna, domiciliato a Lugano. La ditta conferisce procura ad Anna Schmid, moglie di Edmondo, nata Schnyder, di Berna, domiciliata a Lugano. Genere di commercio: Pubblicazione della lista dei forestieri di Lugano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon.

1898. 26. novembre. Le chef de la maison **S. Chabaud**, à Eysins, ayant comme sous-titre **Le Poulet Suisse**, est Susette-Octavie, née Zoss, femme de James-Albert-Edouard Baron de Chabaud Latour, français, domicilié à Eysins. La titulaire quoique contractuellement séparée de biens, exerce le commerce indépendamment de son mari et avec l'autorisation expresse de celui-ci. Genere de commerce: Etablissement d'aviculture.

26. novembre. Le chef de la maison **S. Chabaud Le Poulet Suisse**, à Eysins, donne procuration à James-Albert-Edouard Baron de Chabaud-Latour, domicilié au dit lieu, son gérant.

Bureau de Vevey.

25. novembre. Le chef de la raison **E. Schriever**, à Montreux, est Jean-Engelbert, fils de feu Jean-Engelbert Schriever, de Chessel (Vaud), domicilié à Montreux. Genere de commerce: Magasin de chaussures et fournitures pour cordonnier. Grande Rue n° 54, à Montreux.

25. novembre. Le chef de la raison **Otto Saenger**, à Montreux, est Otto Ludwig-Friedrich-Eckart, fils de feu Gustave Saenger, de Berleburg (Vestfalie, Allemagne), domicilié à Montreux. Genere de commerce: Horlogerie et bijouterie. Magasin: Grande Rue n° 54, à Montreux.

26. novembre. Le chef de la raison **F. Desoches**, à Montreux, est Fritz-Henri, fils de Théophile Desoches, de Mont-le-Grand, domicilié à Montreux. Genere de commerce: Boulangerie, pâtisserie. Magasin: Rue du Pont n° 12, à Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry.

1898. 25. novembre. La maison **Fritz Weber**, à Colombier, tonnelier et distillateur (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, et du 12 septembre 1896, n° 255), donne procuration à Fritz Weber, fils, à Colombier.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

25. novembre. Charles Favre, étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Les Fils de Dalphon Favre**, à Boveresse (F. o. s. du c. du 12 octobre 1896, n° 284, page 1168).

Genf — Genève — Ginevra

1898. 24. novembre. La raison **Keck**, commerce de cuirs et crêpins, à Genève (F. o. s. du c. du 3 novembre 1883, n° 128, page 952), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

24. novembre. Dans son assemblée générale tenue le 2 février 1898, l'association dite **Caisse complémentaire des pensions de retraite de la Gendarmerie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 mars 1889, n° 52, page 285, et 10 septembre 1897, n° 231, page 947), a modifié un certain nombre d'articles de ses statuts. Il résulte de ces modifications, ainsi que de celles qui ont été publiées antérieurement, que l'association prend pour titre: **Caisse des pensions de retraite de la Gendarmerie**, et conserve son siège à Genève. Sa durée est de trente ans à partir du 1^{er} avril 1889. Elle a pour but de venir en aide, en accordant une pension, aux membres du corps de gendarmerie, 1^o qui, après 20 ans de service, jouissent de la pension que la loi leur accorde; 2^o aux membres fondateurs, qui, pour cause d'infirmités intellectuelles ou physiques, seraient admis par anticipation à la retraite de l'Etat; 3^o aux membres non fondateurs, qui auront fait partie pendant dix ans au moins, de l'association, et qui, pour cause d'infirmités intellectuelles ou physiques, seraient admis par anticipation à la retraite de l'Etat; 4^o à ceux qui, après plus de 15 années de service au corps, et pour les mêmes infirmités, sont dans l'obligation de le quitter. L'association ne peut admettre dans son sein que les membres du corps de la gendarmerie. Elle peut également y admettre, par exception,

le directeur de la police centrale. Le fonds de la société est formé par une retenue faite à chaque gendarme, quel que soit son grade, laquelle est fixée à six francs par mois, plus de dons, legs et autres recettes prévues en détail à l'art. 6 des statuts. La finance d'entrée est de 2 francs. On sort de l'association en cessant de faire partie du corps de la gendarmerie avant le terme prévu pour la jouissance de la pension; 2^o par décès, sous réserve des droits acquis par les héritiers directs. Le mode de répartition des pensions de retraite, ainsi que la part revenant aux démissionnaires et aux héritiers d'un sociétaire décédé, sont réglés en détail aux articles 7, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23 et 51 des statuts. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association. La caisse est administrée par un conseil d'administration de neuf membres élus pour un an. Il comprend de droit le commandant du corps, le premier-lieutenant et le lieutenant; les six autres membres sont nommés par l'assemblée et se répartissent entre les divers grades du corps. L'association est représentée vis-à-vis des tiers, par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire, ou de leurs suppléants, ou encore par un des membres du conseil muni d'une délégation spéciale à cet effet. Le conseil, renouvelé dans l'assemblée générale du 15 janvier 1898, se compose actuellement des suivants: Jules Juillard, capitaine, président; Auguste Winckler, premier-lieutenant, trésorier; John Bonnet, lieutenant, vice-président; Ernest Loup, sous-brigadier, secrétaire; Alexandre Tille, brigadier, vice-secrétaire; Charles Buard, maréchal des logis; Alphonse Gavaron, gendarme; Justin Bourgeois, gendarme, et Georges Mani, gendarme, tous domiciliés à Genève, au Palais de Justice.

25. novembre. La raison **Louise Guerry**, cabinet littéraire, à Genève (F. o. s. du c. du 17 novembre 1883, n° 131, page 963), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

25. novembre. La société dite **Union musicale française**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1892, page 425), ayant modifié le bureau de son comité dans sa séance du 27 avril 1898, et dans celle qui a précédé, les personnes autorisées à signer en son nom sont François Molhéraç, négociant, à Genève, président; Jean Vallet et J. Carrel, tous deux à Genève, vice-présidents.

Spéifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses auf den 26. November 1898 — au 26 novembre 1898.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	5,876,340	—	476,715	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	865,865	—	24,305	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,988,790	—	1,290,910	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	819,180	—	84,970	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,251,745	—	788,000	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	377,080	—	68,260	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,602,990	—	768,055	—
8	Aargauische Bank, Aarau	1,621,940	—	214,695	—
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	417,160	—	87,886	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	828,940	—	168,555	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	456,715	—	78,005	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,669,725	—	69,915	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,452,755	—	427,755	—
14	Banque du commerce, Genève	9,186,570	—	588,980	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,288,846	—	107,975	—
16	Bank in Basel, Basel	9,473,460	—	1,802,655	—
17	Bank in Luzern, Luzern	2,078,670	—	449,850	—
18	Banque de Genève, Genève	1,960,060	—	104,195	—
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	18,258,590	—	1,410,815	—
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	1,028,150	—	95,245	—
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	465,695	—	21,075	—
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	4,868,225	—	144,105	—
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	616,525	—	60,095	—
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	441,470	—	90,185	—
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,279,350	—	59,240	—
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	8,208,825	—	128,260	—
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	928,020	—	262,000	—
28	Glerner Kantonalbank, Glarus	884,850	—	217,215	—
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	1,974,170	—	502,650	—
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	484,360	—	28,580	—
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	988,745	—	435,605	—
32	Credito Ticinese, Locarno	940,920	—	48,120	—
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,045,850	—	85,245	—
34	Zuger Kantonalbank, Zug	808,695	—	41,985	—
35	Banca popolare di Lugano, Lugano	887,450	—	288,020	—
Depositem bei der Zentralstelle		98,298,725	—	11,278,470	—
Dépôt au bureau central		2,100,000	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		95,898,725	—	11,278,470	—
Encaisse légale		95,898,725	—	11,278,470	—

Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken vorstehend. — Chiffres en milliers de francs.)

	Wekive Zirkulation Circulation eff.	Totaler Barrenstand Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulation Circul. non couv.	Verfügb. Barschaft Encaisse dispen.
1897				
Durchschnitt — Moyenne	185,795	99,975	85,820	20,209
Maxima	211,590	107,129	107,818	28,272
Minima	172,877	94,868	75,690	14,818
1898				
1.-3. Quartal — trimestre.				
Durchschnitt — Moyenne	190,061	108,688	86,428	22,059
Maxima	204,180	105,492	99,422	25,818
Minima	188,169	99,948	78,404	18,154
4. Quartal — 4^e trimestre.				
1. Oktober — 1 ^{er} octobre	201,689	104,226	97,418	19,377
8. Oktober — 8 octobre	200,805	104,851	95,954	19,907
15. Oktober — 15 octobre	201,187	105,569	95,568	20,870
22. Oktober — 22 octobre	201,872	105,597	95,775	20,160
29. Oktober — 29 octobre	205,818	107,099	96,128	20,407
5. November — 5 novembre	209,442	106,319	108,128	18,248
12. November — 12 novembre	218,659	106,686	106,974	17,528
19. November — 19 novembre	206,681	106,672	99,959	17,926
26. November — 26 novembre	202,608	106,672	95,986	18,728

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 26. November 1898.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 26 novembre 1898.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Emplois ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Barschaft, 40 % der Zirkulation Couverture légale des billets 40 % de la circulation	Frei verfügbarer Teil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse			Fr.	Cl.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	14,000,000	18,885,000	5,554,000	1,099,055	—	2,005,100	48,873	15	8,708,528	15
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal . . .	2,000,000	1,991,100	796,440	108,968	70	138,550	7,486	35	1,046,435	05
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . .	20,000,000	19,080,350	7,632,140	2,597,560	—	2,424,100	57,496	48	12,711,285	46
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,988,250	795,800	62,584	—	44,100	81,903	61	983,837	61
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . .	18,000,000	17,819,880	7,127,940	999,040	20	801,700	8,037	76	8,936,717	96
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer . . .	1,000,000	991,500	396,600	48,740	—	25,300	2,114	74	472,754	74
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . .	5,000,000	4,727,500	1,891,000	369,128	76	579,850	80,925	55	2,920,904	81
8	Aargauische Bank, Aarau . . .	4,000,000	3,903,600	1,561,440	294,652	41	545,550	5,067	47	2,406,709	88
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . .	1,000,000	976,750	890,700	64,175	44	317,750	51,305	36	828,930	80
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,988,150	795,260	221,441	30	29,700	81,612	30	1,128,013	60
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld . . .	1,000,000	994,850	397,940	134,805	45	129,000	37,429	50	699,174	95
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . .	4,000,000	3,970,700	1,588,280	438,467	10	142,400	10,888	75	2,174,585	86
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern . . .	6,000,000	5,866,950	2,346,780	538,780	—	515,650	228,883	83	3,620,043	33
14	Banque du Commerce, Genève . . .	22,000,000	21,600,700	8,640,280	1,148,230	—	886,750	18,546	45	10,693,796	45
15	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Herisau . . .	8,000,000	2,989,750	1,195,900	196,346	44	100,250	9,680	18	1,502,176	62
17	Bank in Basel, Basel . . .	24,000,000	23,704,400	9,481,760	1,795,715	—	412,800	15,031	78	11,705,306	78
18	Bank in Luzern, Luzern . . .	5,000,000	4,959,700	1,933,880	541,493	50	152,700	95,522	93	2,774,596	43
19	Banque de Genève, Genève . . .	4,800,000	4,276,550	1,710,620	368,580	30	316,850	24,917	—	2,410,917	30
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . .	30,000,000	27,489,200	10,997,680	4,246,741	96	3,506,800	124,768	29	18,874,790	25
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,489,750	995,900	174,053	74	302,700	25,840	60	1,498,494	84
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . .	1,000,000	979,100	391,640	95,130	—	80,150	2,599	60	569,519	60
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	12,000,000	10,845,150	4,838,080	682,869	73	1,636,050	130,001	03	6,736,980	76
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf . . .	1,500,000	1,467,950	587,180	89,440	—	6,850	2,755	95	636,295	95
28	Kant. Spar- u. Leihkasse von Nidw., Stans . . .	1,000,000	992,800	397,120	74,585	—	20,150	3,878	24	495,683	24
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,886,600	3,154,640	184,320	78	206,450	13,743	57	3,559,154	35
31	Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel . . .	8,000,000	7,936,200	3,174,480	280,898	15	212,450	5,049	64	3,672,877	79
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen . . .	2,500,000	2,469,600	987,840	424,751	76	474,050	39,528	—	1,926,169	76
33	Glarner Kantonalbank, Glarus . . .	2,500,000	2,489,200	995,830	55,885	—	46,700	9,476	70	1,107,741	70
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	5,000,000	4,956,350	1,982,540	512,689	28	571,700	36,313	08	3,108,192	86
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . .	1,000,000	988,300	395,320	67,570	—	36,500	1,940	40	501,830	40
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz . . .	3,000,000	2,955,900	1,182,360	323,831	—	64,650	17,762	97	1,588,608	97
37	Crédit Ticinese, Locarno . . .	2,250,000	2,243,700	897,480	96,560	—	60,550	35,177	04	1,079,767	04
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . .	5,000,000	4,962,250	1,984,900	146,195	—	369,400	16,857	51	2,507,062	51
39	Zuger Kantonalbank, Zug . . .	1,000,000	967,500	395,000	105,630	—	88,450	8,670	15	597,750	15
40	Banca popolare di Lugano, Lugano . . .	2,000,000	1,999,850	799,740	175,730	—	10,450	37,787	51	1,023,707	51
Stand am 19. November 1898		226,850,000	221,865,600	97,943,820	18,728,875	—	17,261,950	1,872,571	97	126,296,716	97
Etat au 19 novembre 1898		226,850,000	221,865,600	98,746,240	17,925,630	—	15,284,700	1,548,897	74	123,456,467	74
		—	2,006,050	802,420	802,745	—	2,017,250	176,325	77	1,841,249	25

* Wovon in Abschnitten von:
 Fr. 1000 Fr. 15,288,000
 „ 500 „ 29,064,000
 „ 100 „ 124,605,000
 „ 50 „ 50,952,550
 Fr. 219,869,550

Angeordnete Zirkulation
 Circulation accordée . . . Fr. 219,869,550.
 Noten in Kassa der Banken
 Billets chez les banques . . . „ 17,261,950.
 Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers . . . Fr. 202,607,600.

Noten in Händen Dritter
 Billets en mains de tiers . . . Fr. 202,607,600.
 Gesetzliche Barschaft . . . „ 106,672,195.
 Ugedeckte Zirkulation
 Circulation non convertie . . . Fr. 95,935,405.

Gold — Or . . . Fr. 95,393,725.
 Silber — Argent . . . „ 11,278,470.
 Gesetzliche Barschaft
 Encaisse métallique . . . Fr. 106,672,195.

Stand am 19. November 1898
 Etat au 19 novembre 1898

Fr. 99,959,080.
 Fr. 106,671,870.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 26. November 1898. — Du 26 novembre 1898.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi				Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Checks, inakt. 3 Tagen fällige Depots u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques échéant dans les 3 jours	Innert 4 Monaten fällige Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	
5	Bank in St. Gallen . . .	18,000,000	801,700	—	7,578,849. 35	186,164. 85	3,849,001. —
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	22,000,000	886,750	3,195. 25	10,065,189. 30	—	3,096,000. —
17	Bank in Basel . . .	24,000,000	412,800	—	8,971,526. 87	750,500. —	9,960,260. —
19	Banque de Genève . . .	4,600,000	316,850	—	8,177,131. 75	24,238. 25	1,242,999. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	8,000,000	212,450	—	6,908,815. 41	42,952. 52	496,850. —
Stand am 19. November 1898		76,800,000	2,680,550	8,195. 25	41,701,012. 68	953,850. 63	17,645,110. 35
Etat au 19 novembre 1898		76,800,000	2,484,600	2,562. 80	42,111,730. 09	1,167,781. 02	17,968,602. 85
		—	+ 145,950	+ 682. 45	— 410,717. 41	— 218,880. 40	— 318,492. 50

Aktiven — Actif

Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture d. billets n. Art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen . . .	8,126,980. 20	12,865,215. 20	779,999. 46	21,272,194. 86	17,819,850	815,858. 20	10,000. —	18,645,708. 20
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	9,788,500. —	16,821,624. 55	1,715,424. 70	28,125,549. 25	21,600,700	2,672,426. 50	—	24,273,126. 50
17	Bank in Basel . . .	11,277,475. —	20,095,086. 87	992,201. 04	32,864,762. 91	28,704,400	3,024,172. 67	—	26,728,572. 67
19	Banque de Genève . . .	2,069,150. 80	10,808,574. 35	—	12,877,724. 65	4,276,550	22,284. 80	—	4,298,764. 80
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	8,455,878. 15	7,661,087. 98	179,197. 72	11,295,643. 80	7,886,200	342,548. 70	—	8,278,748. 70
Stand am 19. November 1898		47,817,483. 65	87,051,568. 90	3,666,822. 92	105,435,375. 47	75,887,700	6,877,240. 87	10,000. —	82,224,940. 87
Etat au 19 novembre 1898		34,648,662. 40	67,848,076. 76	8,545,587. 60	106,042,826. 76	75,582,300	7,175,692. 45	—	82,757,992. 45
		+ 68,821. 25	— 796,507. 86	+ 121,285. 82	— 606,451. 29	— 244,600	— 298,451. 58	+ 10,000. —	— 538,051. 58

† Ohne Fr. 12,737. 42 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — † Sans fr. 12,737. 42 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

* Wovon Fr. 2,370,490 in Wertschriften als Ergänzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.

* Dont fr. 2,370,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets.

26. November 1898. — Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken: 5 %, gültig seit 25. Oktober 1898.

26 novembre 1898. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 25 octobre 1898.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle. — Douanes.

Maschineneinfuhr in Russland. Während der Dauer von zehn Jahren, d. h. bis zum 1. Januar 1909, können die nachbezeichneten Maschinen und Geräte, welche für die Bedürfnisse der Montan-Industrie in Sibirien und im Ural bestimmt sind, zollfrei eingeführt werden.

I. Special-Maschinen für Goldindustrie. A. Für Goldsand-Wäschen: a. Strudelapparate, Spitzten und Wasserleitungsröhren, nebst Zubehör — Selektions- und andere Apparate zur hydraulischen Bearbeitung des Goldsand; b. Hydraulische Elevatoren, zur Hebung von goldhaltigen Sand und Gefälle. B. Für Goldzerz: a. Konzentratoren jeglichen Systems, zur Verreichung von goldhaltigem Sand; b. Vorwanner und andere Konzentrationsapparate zur Verringerung der Abschlämme und zur Gewinnung von Schluff und Kies; c. Centrifugale Konzentratoren, zur trockenen Verreichung goldhaltiger Erze; d. Apparate zum Amalgamieren der goldhaltigen Erze; hierzu gehören jeglicher Art Amalgamatoren, wie: Arastrun, Amalgammühlen, Verquickschalen, metallische Amalgamierblätter und andere Apparate zur Gewinnung des Goldes mittelst Amalgamation; e. Apparate zur Gewinnung von Gold auf nassem Wege, und zwar: jede Art von Erzbrenner-, rotierenden und anderen Öfen, sowie von Chlorinationsapparaten — Generatoren zur Gewinnung von Chlor (Chlorinatoren), cylinderförmige Schalen aus Kessel- und Halb-Kesselblech, nebst sämtlichem Zubehör (Schützen, Ventile, Hähnen, Röhren, Hebern etc.), zur Gewinnung von Gold mittelst Cyankal und anderen chemischen Reagentien, schliesslich Dynamos zur elektrolytischen Fällung von Gold aus Cyanlösungen.

II. Maschinen für allgemeine Montan-Industrie. a. Zur Gewinnung der Gold-erze: vollständig montierte Scharren, Erdaufsauger, Aushöher und Diamant-Bohrmaschinen, jeglicher Art Perforatoren, Fohrapparate mit Hand-, Luftkompressions- und Elektricitäts-Betrieb, nebst den dazu gehörigen Eisenröhren. b. Für die Zufuhr der Goldzerz: transportable Eisenbahnen (Syst. Decauville) nebst dazu gehörigen Schienen und rollendem Material, sowie Stahlseilbahn nebst rollendem Material für Hängebahnen. c. Zur Förderung der Erze: Aufzugmaschinen jeder Art nebst Zubehör. d. Zum Wasserausschöpfen: Pumpen jeder Art — Stangen-Heber-, Centrifugal-Pumpen, Palsometer etc. e. Für Ventilationszwecke: Ventilatoren jeglichen Systems. f. Für die mechanische Verarbeitung (Verreichung) der Erze: Erz-Zerkleinerungsapparate — Körner-, Pocher, Druckwalzen, Kugelmühlen, Läufer und andere Apparate: Grössensortierer, wie: Trommeln, Grob- und Feinsiebe; Setz- und Schlammapparate: Setzsiebe und Herde jeder Art; Hydraulische Motoren, Dampfmaschinen nebst Kessel, Elektromotoren und sämtliche Teile zu den obgenannten Maschinen und Apparaten.

Die unter I und II genannten ausländischen Maschinen dürfen zollfrei nach Russland importiert werden, unter Beobachtung nachstehender Regeln: a. Zur zollfreien Einfuhr von Maschinen, die unter I verzeichnet sind, muss dem Zollamt, welches die betreffende Sendung zu besichtigen hat, eine Bescheinigung des Bezirks-Bergingenieurs vorgelegt werden, mit der Angabe, dass nach den ihm vorliegenden Spezifikationen und Rissen die entsprechenden, in dem Zollamt angelangten Maschinen nebst Teilen tatsächlich benötigt werden und von der genannten Person oder Gesellschaft für Goldwäschen aus dem Auslande verschrieben worden sind. b. Zur zollfreien Einfuhr von Maschinen, die unter II verzeichnet sind, gehört — ausser der erwähnten Bescheinigung — ein Zeugnis des Bezirks-Bergingenieurs darüber, dass die Fracht tatsächlich an seinem Bestimmungsort angelangt ist; als Garantie jener Zustellung dient eine Kautions, welche der Empfänger im Zollamt niederzulegen hat und deren Betrag dem von dem Zollsatz entspricht, der nach dem Konvention-Tarif zu entrichten wäre.

Verschiedenes. — Divers.

Législation du travail. L'Office du travail du ministère belge de l'Industrie et du travail vient de publier le premier volume d'un recueil périodique intitulé *Annuaire de la législation du travail*. Cette publication donnera chaque année pour les différents pays le texte en langue française des lois concernant le travail ainsi que les arrêtés, ordonnances ou décrets d'exécution.

L'annuaire n'embrassera point toute la législation sociale dans son ensemble; il se restreindra à la législation du travail proprement dite et comprendra, par suite: les lois relatives à l'organisation du travail, c'est-à-dire toutes celles qui touchent à la liberté du travail, au droit de coalition et de grève, au droit d'association des patrons et des ouvriers, aux rapports collectifs entre le capital et le travail, à l'arbitrage et à la conciliation; les lois relatives au contrat de travail et au contrat d'apprentissage, aux salaires, à la réglementation du travail, aux mesures de sécurité et de salubrité prescrites en faveur des ouvriers, à l'inspection du travail; les lois relatives aux accidents du travail et aux assurances-ouvrières, etc.

Le texte des lois ou des arrêtés les plus importants est accompagné d'un aperçu sommaire des travaux parlementaires ou des enquêtes officielles qui les ont précédés.

En créant cette publication, il a été répondu à un vœu fréquemment émis dans divers pays, notamment au parlement belge et au congrès international de législation du travail tenu à Bruxelles en 1897.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(1077¹⁰⁰)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin et pin gras rainées et rabotées. — Planchers bruts.

Charpente délectée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Caisses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de sciages secs sous hangar pour menuisiers.

Marchandise garantie sur facture.

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.



Bitterlin & Co, Zürich III,

Eisen- und Metallwaren.

Telephon 2601

Telegr.-Adr.: Baubeschläge.

Generalvertreter für die Schweiz

des wirklich echten hydraulischen Patent-Thürschliessers

„Zephir“

für Thüren aller Art. Einziger Apparat, welcher die Thüre schnell und doch geräuschlos ins Schloss schliesst. Kein Oelen, kein Zischen, sowie überhaupt keine der bei pneumatischen Apparaten vorkommenden Nachteile.

Wir warnen das Tit. Publikum ausdrücklich vor den verschiedenen Nachahmungen, welche neuerdings in gleicher Form in Handel kommen, aber absolut nicht die Eigenschaften unseres allein echten «Zephirs» haben. (1044⁹)

Bureaux- und

Geschäfts-

(M 10125 Z)

Einrichtungen

übernimmt und liefert prompt unter Garantie

H. Lips, Möbelfabrik,

Zürich I und Altstetten.

(1016⁹)

Budweiser Bürgerbräu

bestes böhmisches Gesundheitsbier, überall von den Herren Ärzten angelegentlich empfohlen.

Depots: Basel: A. Kümlich, Elisabethenstr. 41.

Bern: C. Schnell, Kramgasse 53.

(891¹⁰)

Alleinige Generalvertretung:

— Martel-Falck, St. Gallen. —

Verhand in Fässern von 25, 50 und 100 Litern, sowie in 1/4 und 1/2 Flaschen.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Co à Berne.

Eidgenössische Bank (A.-G.)

Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey, Genf.

Wir nehmen Gelder entgegen auf

3 3/4 % Obligationen al pari

auf drei Jahre fest, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung, gegen bar oder im Umtausch mit kündbaren 3 3/4 % Obligationen unserer Bank.

Ferner geben wir aus

(M 10073 Z)

Kassaobligationen

bis auf 1 Jahr fest à 3 1/2 %.

Anmeldungen an allen unsern Kassen.

Zürich, November 1898.

(1009¹)

Das Direktorium.



Wer für seine Korrespondenz, Briefe, Rechnungen, Fakturen u. s. w. Briefordner benötigt oder neu einzurichten gedenkt, verlange gefälligst vor der Anschaffung Muster des neuen verbesserten Briefordners (1028¹)

„RAPIDE“.

Preis mit Register Fr. 1. 75 per Stück.
Locher, dazu (einmalige Anschaffung) Fr. 1. 50 per Stück.

Verwahrmappe für alle Systeme (Sonnecken, Shannon, Sequens etc.) passend, in solider Ausführung, mit Register, Fr. 1. — per Stück.

Bei Bestellung genügt die Angabe, ob die Lochentfernung 7 oder 8 cm beträgt. Versandt franco nach jedem Orte der Schweiz, gegen Nachnahme oder Voreinsendung, direkt durch den Fabrikanten

Carl Paltz, Basel.

Electrolytische Kupferdrähte

von der Compagnie des Etablissements Lazare Weller in Paris.

Kupferbleche. Kupfer in Banden und Stangen, Messingbleche, Messing in Stangen, Messingdraht liefern prompt ab Lager:

H. Kleinfert & Cie. in Biel.

(895⁹)

Stahl und Metalle en gros.

Stempel

aus Kautschuk und Metall

M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franko an jedermann

Brennere Medallie für Kautschuk-Stempel

(842¹⁷) und -Typen

Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896

Patent Nr. 1227 für Stempel-Typenhalter

London.

Ein englischer Agent, der schon Vertretung für Stickereien hat, sucht leistungsfähiges Haus für Seidenwaren, Seidenbänder etc. — Offerten gefl. Postfach 3586 St. Gallen. (1033⁹)



Seltene reelle Golegenheit!

Das bestrenommierte, seit 1864 bestehende (1079⁹)

Uhrengeschäft

von J. J. Christen, Greifengasse 17, Basel, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu übernehmen.

Reflektanten belieben sich direkt an obige Adresse zu wenden.